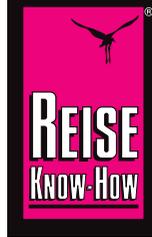


Roland Hanewald

Handbuch für individuelles Entdecken



Spiekeroog



REISE Know-How Verlag Peter Rump Bielefeld

Das seltsamste Gemälde:

„Paulus mit zwei rechten Händen“ | 39

Die originellste Eisenbahn ...

... wird mit 1 PS betrieben | 48

Die urigste Kirche Ostfrieslands:

die spielzeugkleine Kark to Spiekeroog | 37

Das versteck spielende Wrack:

Die „Verona“ taucht immer mal wieder auf und ab | 42/43

Das witzigste Museum:

Jede Menge kuriose Muscheln gibt's dort | 41

Die ungewöhnlichsten Pferdenamen ...

... stammen aus altisländischen Sagen | 68

Die seltsamste Kontroverse:

Sank ein Armada-Segler vor Spiekeroog? | 37

Die dicksten Brocken nah und fern:

Bernstein im Kilobereich | 126

Der komplette und praktische Reiseführer für individuelles Reisen, Entdecken und Erleben auf der Nordseeinsel Spiekeroog

größten Umweltprobleme. Er schädigt nicht nur die Innenohren – viele Jugendliche sind bereits irreparabel schwerhörig, andere leiden am Dauerpfeiff des Tinnitus –, er schwächt auch das Herz, zieht das Immunsystem in Mitleidenschaft, treibt den Blutdruck hoch und steigert das Risiko für Magengeschwüre. Womöglich macht er sogar dumm, weil er auf den Geist geht, bei Kin-

dern kann Lärm den Grundstein für lebenslange Gesundheitsprobleme legen. Die Liste der latenten Schädigungen ist lang und erdrückend.

Als Hort der Stille bietet sich Spiekeroog vor allem den vielen durch Fluglärm geschädigten Menschen der Republik an. Mit einem kleinen Manko allerdings: Anschließend wird ihnen der Krach zu Hause umso schlimmer erscheinen.

0046s rh



Anreise auf dem Luftweg

Kein Flugplatz

Spiekeroog hat als einzige ostfriesische Insel keinen Flugplatz. Wenn einmal ein Hubschrauber rattert, handelt es sich in der Regel um einen Notfall (die Evakuierung eines Kranken) oder den Besuch eines hohen Politikers, der natürlich nicht wie das Fußvolk anreisen darf.

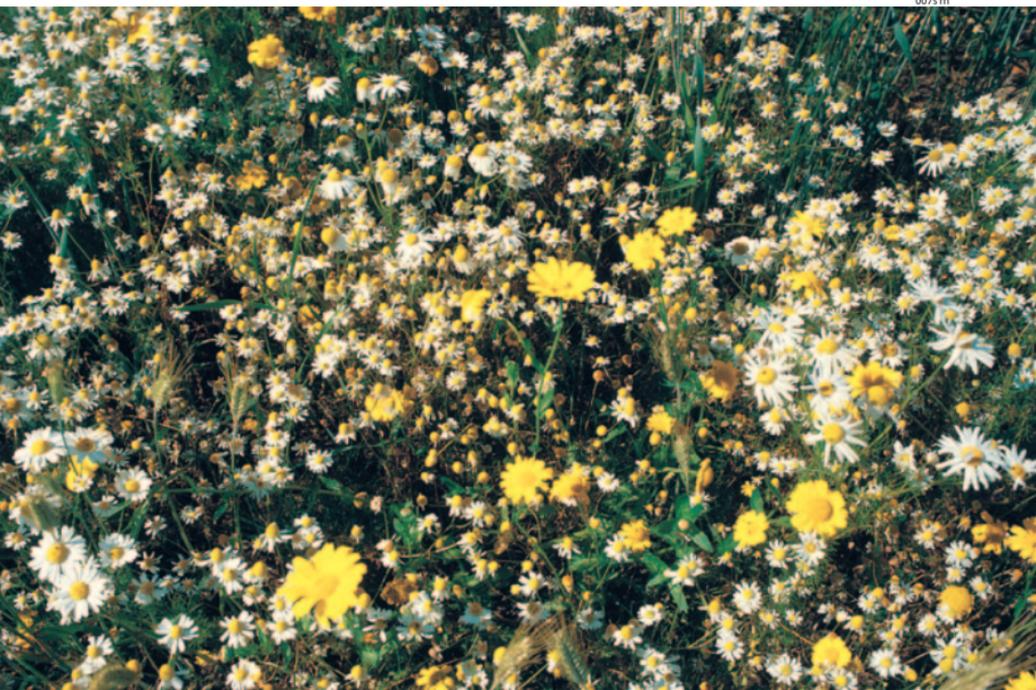
Es gibt allerdings noch eine weitere Ausnahme. Wenn auf Grund einer echten **Notsituation** (z. B. schwerer Eisgang) für längere Zeit keine Fähren verkehren können, werden Hubschrauber unter Umständen eingesetzt, um Inselgäste aufs Festland zu fliegen.

Anreise zu Fuß

Watt- wanderungen

Vom Festland aus werden ganz selten Wattwanderungen zur Insel unternommen. In umgekehrter Richtung aber des Öfteren, und zwar von ca. Mitte/ Ende Mai bis ca. Mitte September zweimal monatlich nach Harlesiel. Zurück geht es dann mit der Fähre (ca. 32 € inkl. Schiff) von Neuharlingersiel. Diese Touren finden unter der Leitung wackerer **Wattführer** statt. Man hüte sich vor Unternehmungen auf eigene Faust. Erstens kann man leicht

0075 rh



in die Ruhezone des Nationalparks hineinstreuen, was ungesetzlich ist. Und zum anderen ist die Möglichkeit, in Nebel und Hochwasser zu geraten, jederzeit gegeben – unter Umständen mit tragischem Ausgang!

■ **Auskunft:** Tel. 9193-101.

Die schönste Reisezeit

Geschmacks- sache

Zu welcher Saison es auf Spiekeroog „am schönsten“ ist, darüber ließe sich natürlich endlos streiten. Zweifellos kommt der **Sommer** den meisten Wünschen am ehesten entgegen. Doch das **Frühjahr** mit seinem vielen jungen Grün, dem blühenden Flieger und den bunten Wiesen hat auch etwas für sich, das manchen Naturliebhaber begeistern wird. Der **Herbst** mit seinen ersten Stürmen, den unvergleichbaren Lichteffekten und „nördlichen“ Farben ist die Lieblingssaison des Autors. Wer's aber wirklich still haben und die einsame Atmosphäre einer gänzlich untouristischen Umwelt genießen möchte, der reise im **Winter** an. Dann bietet Spiekeroog auch häufig Bilder, die zu völlig anderen Erdgegenden zu gehören scheinen. Und hinzu gesellt sich das mögliche Abenteuer, bei schwerem Eisgang per Hubschrauber „evakuiert“ zu werden – falls die fortschreitende Erderwärmung eine solche Kapriole einmal zulässt.

Aber was treiben eigentlich die **Spiekerooger im Winter**? Da sie im Sommer ja keine Zeit für den Urlaub haben, reisen nun ganze Scharen von ihnen auf die Kanaren-Insel Fuerteventura. Dort, in angenehm kurtaxfreier Umgebung, bei garantiert lachender Sonne und molligen Wassertemperaturen, können sie sich von den Strapazen der Hauptsaison frohgemut erholen, bevor der Stress daheim wieder von vorn losgeht.

☐ Der Frühling ist besonders schön auf der Insel

Unterkunft buchen

Gastgeberverzeichnis

Auf Anforderung bei der Kurverwaltung erhält man die Broschüre „Spiekeroog“, in der alle Herbergen aufgelistet und großenteils auch abgebildet sind. Ein Zahlkärtchen liegt bei, ohne Verpflichtung, aber weil ja ein Dienst geleistet wurde, sollte man auch dafür lohnen. Weitere Einzelheiten zu diesem Themenkomplex: siehe „Insel-Info A-Z/Unterkunft“.

■ **Kurverwaltung:** Noorderpad 25 (oder Postfach 1160, PLZ 26474 bzw. 26466), Tel. 04976-9193-101, www.spiekeroog.de.

Buchen und Preise

Hat man eine zusagende Bleibe gefunden, so kann man den ganzjährig erreichbaren **Zimmernachweis** anrufen und über diese Stelle weitere Informationen einholen. Es empfiehlt sich jedoch eher, **direkt beim Vermieter** anzurufen, vor allem, wenn die Zimmerspezis in der HS stark engagiert und schwer erreichbar sind. Die anschließende Übereinkunft findet ohnehin direkt zwischen Mieter und Vermieter statt; Zimmervermittlung und Kurverwaltung haben damit nichts mehr zu tun.

■ **Zimmernachweis:** Tel. 04976-9193-225.

Unterkünfte – Preisangaben im Buch

Die aufgeführten Preise folgen dem im Gastgeberverzeichnis benutzten und im Buch beschriebenen System und gelten jeweils für eine Person im Doppelzimmer (DZ) in der **Hochsaison** (15.3.–31.10.), aber nicht in Ferienwohnungen. Die **Nebensaison** dauert vom 1.11. bis 14.3. (Stand: Anfang 2017).

- ① bis 30 €
- ② 30–50 €
- ③ 50–70 €
- ④ 70–100 €
- ⑤ über 100 €

Spiekeroog ist eine **preiswerte Insel**, wie ein Blick in die genannte Liste gleich bestätigen wird. Heimtückisch klein Gedrucktes enthält sie nicht – mit Ausnahme der unseligen Endreinigung bei Ferienwohnungen. Mehr dazu unter „Insel-Info A-Z/Unterkunft“.

Im Allgemeinen wird bei den Preisen von einer minimalen **Aufenthaltsdauer** von vier Tagen ausgegangen. Ein kürzerer Verbleib rechtfertigt einen Aufschlag, was ja auch nur recht und (nicht immer) billig ist. An- und Abreise gelten als ein Tag. Bei längerer Verweildauer begleicht man Rechnungen üblicherweise wöchentlicher – aber daran wird einen die Frau Wirtin schon erinnern ...

Gast- aufnahme- vertrag

Mittels dieser Übereinkunft wird das **Mietverhältnis geregelt**. Der Gastaufnahmevertrag bedarf keiner speziellen Form. Bei Unterzeichnung der Mietbedingungen wird vorausgesetzt, dass man den Vertrag kennt. Im Fall Spiekeroo werden die aus ihm abgeleiteten Rechte und Pflichten kurz und bündig gehalten:

- **Der Gastaufnahmevertrag ist abgeschlossen**, sobald das Quartier bestellt und zugesagt oder, falls eine Zusage aus Zeitgründen nicht mehr möglich war, bereitgestellt worden ist.
- **Der Gastgeber ist verpflichtet**, die reservierte Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Andernfalls hat er dem Gast Schadenersatz zu leisten.
- **Der Gast ist verpflichtet**, den vereinbarten oder betriebsüblichen Preis für die Vertragsdauer zu entrichten. Dies gilt auch, wenn das Quartier nicht in Anspruch genommen worden ist. Bei Nichtinanspruchnahme sind die vom Gastgeber ersparten Aufwendungen sowie die Einnahmen aus anderweitiger Vermietung des Quartiers anzurechnen.
- **Der Gastwirt** ist nach Treu und Glauben gehalten, die nicht in Anspruch genommene Unterkunft nach Möglichkeit anderweitig zu vergeben, um Ausfälle zu vermeiden.

Alternativer Bootshafen am Westend

006s rh

